

NOVEMBER 2019

02 SA	OBERES FOYER GROßES HAUS	18.30 / Einführung 19.00 / ABOS S2 • S2 klein / 11,90-43 € FACES OF LOVE Tanztheater in zwei Teilen von Beatrice Panero und Noel Pong zu Werken von Ludwig van Beethoven u. a.
	MUSEUM ULM/ KUNSTHALLE WEISHAUPT	19.30 / Freiverkauf / 16 11 € ALTE MEISTER Schauspiel nach dem Roman von Thomas Bernhard
03 SO	FOYER	11.00 / Freiverkauf / 2 € MATINÉE zu »In the Penal Colony (In der Strafkolonie)«
	GROßES HAUS	14.00 / ABOS SoNa • SoNa 2 / 10-31 € BERBLINGER, SCHNEIDER. Variationen über einen Freiheitstraum von Ulf Schmidt (Auftragswerk des Theaters Ulm)
	PAULUSKIRCHE	19.00 / Freiverkauf / 25 15 € ALLERHEILIGEN-KONZERT Mit Werken von Antonin Dvořák und Dmitri Schostakowitsch
05 DI	THEATER HEILBRONN	19.30 FIDELIO Oper von Ludwig van Beethoven
06 MI	GROßES HAUS	9.00 + 11.00 / Freiverkauf / 12 7 € PREMIERE PETERCHENS MONDFAHRT [5+] Märchen nach dem Kinderbuch von Gerdt von Bassewitz
07 DO	PODIUM	19.30 / Freiverkauf / 16 11 € IKARUS Schauspiel von John von Düffel (Auftragswerk des Theaters Ulm)
	FOYER	19.30 Uhr / Freiverkauf / 12 € LESUNG: KAREN KÖHLER LIEST AUS IHREM DEBÜTROMAN »MIROLOI« In Kooperation mit der Buchhandlung Aegis
	THEATER HEILBRONN	19.30 FIDELIO Oper von Ludwig van Beethoven
08 FR	PODIUM	19.30 / ABO Podium Premiere / 16 € PREMIERE IN THE PENAL COLONY (In der Strafkolonie) Kammeroper in einem Akt von Philip Glass
	OBERES FOYER GROßES HAUS	19.30 / Einführung 20.00 / ABOS F1 • F1 klein / 11,90-43 € FACES OF LOVE Tanztheater in zwei Teilen von Beatrice Panero und Noel Pong zu Werken von Ludwig van Beethoven u. a.
09 SA	FOYER	15.00 / Freiverkauf / 5 € WORKSHOP »THEATER FÜR ALLE« – PHYSIODRAMA Körperwahrnehmung und -training mit Nicola Schubert
	OBERES FOYER GROßES HAUS	18.30 / Einführung 19.00 / ABOS S1 • S1 klein / 11,90-43 € FACES OF LOVE Tanztheater in zwei Teilen von Beatrice Panero und Noel Pong zu Werken von Ludwig van Beethoven u. a.
	MUSEUM ULM/ KUNSTHALLE WEISHAUPT	19.30 / Freiverkauf / 16 11 € ALTE MEISTER Schauspiel nach dem Roman von Thomas Bernhard
	THEATER HEILBRONN	19.30 FIDELIO Oper von Ludwig van Beethoven
10 SO	GROßES HAUS	11.00 / Freiverkauf / 2 € MATINÉE zu »La Cage aux Folles (Ein Käfig voller Narren)«
	OBERES FOYER	14.15 / Tanzworkshop 15.00 / Freiverkauf / 9 5 € DER DICKSTE PINGUIN VOM POL [4+] Kinderstück von Ulrich Hub
	GROßES HAUS	19.00 / ABOS So/E • So klein • So Schauspiel-Pur / 10-31 € BERBLINGER, SCHNEIDER. Variationen über einen Freiheitstraum von Ulf Schmidt (Auftragswerk des Theaters Ulm)
11 MO		16.00-17.00 THEATER ULM – DIE BESTE DROGE DER STADT Live bei Radio Free FM UKW 102,6 MHz / Kabel 97,70 MHz und 93,45 MHz Livestream unter www.freefm.de
12 DI	AEGIS LITERATUR	19.30 / Freiverkauf / 2 € SOIRÉE zu »Benefiz – Jeder rettet einen Afrikaner«
13 MI	PODIUM	19.30 / ABO Podium Mi / 16 11 € IN THE PENAL COLONY (In der Strafkolonie) Kammeroper in einem Akt von Philip Glass
14 DO	FOYER	19.00 VERNISSAGE ARCHITEKTENSALON 2019
	OBERES FOYER GROßES HAUS	19.30 / Einführung 20.00 / ABOS Do • Do klein / 11,90-43 € FACES OF LOVE Tanztheater in zwei Teilen von Beatrice Panero und Noel Pong zu Werken von Ludwig van Beethoven u. a.
15 FR	PODIUM	19.30 / ABO Podium Fr / 16 11 € IN THE PENAL COLONY (In der Strafkolonie) Kammeroper in einem Akt von Philip Glass
	GROßES HAUS	19.30 / ABOS Fr • Fr klein • Fr Schauspiel-Pur / 10-31 € BERBLINGER, SCHNEIDER. Variationen über einen Freiheitstraum von Ulf Schmidt (Auftragswerk des Theaters Ulm)
16 SA	MUSEUM ULM/ KUNSTHALLE WEISHAUPT	19.30 / Freiverkauf / 16 11 € ALTE MEISTER Schauspiel nach dem Roman von Thomas Bernhard
	THEATER HEILBRONN	19.30 FIDELIO Oper von Ludwig van Beethoven
17 SO	GROßES HAUS	11.00 + 15.00 / Freiverkauf / 12-22 € MATINÉE DER BEWEGUNG
	FOYER	19.30 / Freiverkauf / 16 11 € 3. KAMMERKONZERT Mit Werken von Jacques Ibert, Francis Poulenc, Claude Debussy u. a.
18 MO	BOCONCEPT	19.30 / Freiverkauf / 2 € SOIRÉE zu »Josef und Maria«
19 DI	PODIUM	19.30 / Freiverkauf / 16 11 € IN THE PENAL COLONY (In der Strafkolonie) Kammeroper in einem Akt von Philip Glass
20 MI	GROßES HAUS	11.00 + 13.30 / Freiverkauf / 12 7 € PETERCHENS MONDFAHRT [5+] Märchen nach dem Kinderbuch von Gerdt von Bassewitz
	GROßES HAUS	20.00 / ABOS M1 • M1 klein • M1 Musiktheater-Pur • Einsteiger / 11,90-43 € FIDELIO Oper von Ludwig van Beethoven
21 DO	PODIUM	19.30 / ABO Podium Do / 16 11 € IN THE PENAL COLONY (In der Strafkolonie) Kammeroper in einem Akt von Philip Glass
	GROßES HAUS	20.00 / ABO Premiere • / 30-49 € PREMIERE LA CAGE AUX FOLLES (Ein Käfig voller Narren) Musical in zwei Akten von Jerry Herman und Harvey Fierstein
22 FR	BOCONCEPT	19.30 / Freiverkauf / 16 € PREMIERE JOSEF UND MARIA Ein Spiel von Peter Turrini
	GROßES HAUS	20.00 / ABOS F2 • F2 klein • F2 Musiktheater-Pur / 11,90-43 € FIDELIO Oper von Ludwig van Beethoven
23 SA	GROßES HAUS	19.00 / ABO S1 / 14,60-48 € LA CAGE AUX FOLLES (Ein Käfig voller Narren) Musical in zwei Akten von Jerry Herman und Harvey Fierstein
	PODIUM	19.30 / ABO Podium Premiere / 16 € PREMIERE BENEFIZ – JEDER RETTET EINEN AFRIKANER Schauspiel von Ingrid Lausund
24 SO	PAULUSKIRCHE	10.00 / EINTRITT FREI VIS-À-VIS zu »In the Penal Colony (In der Strafkolonie)« ✚ THEATER UND KIRCHE IM DIALOG
	FOYER	11.00 / Freiverkauf / 2 € MATINÉE zum »2. und 3. Philharmonischen Konzert«
	GROßES HAUS	19.00 / Freiverkauf / 22-43 € GASTSPIEL ANGELA DENOKE »Tanz auf dem Vulkan«
	MUSEUM ULM/ KUNSTHALLE WEISHAUPT	19.30 / Freiverkauf / 16 11 € ALTE MEISTER Schauspiel nach dem Roman von Thomas Bernhard
25 MO	GROßES HAUS	11.00 + 13.30 / Freiverkauf / 12 7 € PETERCHENS MONDFAHRT [5+] Märchen nach dem Kinderbuch von Gerdt von Bassewitz
	PODIUM	18.30 + 20.00 / Freiverkauf / 22 € GASTSPIEL »DIE SZENE VON MORGEN« Gala der Preisträger des 23. Internationalen Solo-Tanz-Theater-Festivals
26 DI	GROßES HAUS	9.00 + 11.00 / Freiverkauf / 12 7 € PETERCHENS MONDFAHRT [5+] Märchen nach dem Kinderbuch von Gerdt von Bassewitz
	PODIUM	19.30 / Freiverkauf / 16 11 € IKARUS Schauspiel von John von Düffel (Auftragswerk des Theaters Ulm)
	GROßES HAUS	20.00 / ABOS Di • Di klein • Di Schauspiel-Pur / 10-31 € BERBLINGER, SCHNEIDER. Variationen über einen Freiheitstraum von Ulf Schmidt (Auftragswerk des Theaters Ulm)
	CCU	20.00 / ABO Konzert / 11,90-45 € 2. PHILHARMONISCHES KONZERT Mit Werken von Franz Schubert und Wolfgang Amadeus Mozart
27 MI	KULTURBUCH- HANDLUNG JASTRANG	19.00 / Freiverkauf / 8 € WORT-REICH: DIE LESEREIHE Von Auslöschern und Geistesmenschen – eine Exkursion in Thomas Bernhards Welt
	PODIUM	19.30 / Freiverkauf / 16 11 € BENEFIZ – JEDER RETTET EINEN AFRIKANER Schauspiel von Ingrid Lausund
	OBERES FOYER GROßES HAUS	19.30 / Einführung 20.00 / ABOS M2 • M2 klein / 11,90-43 € FACES OF LOVE Tanztheater in zwei Teilen von Beatrice Panero und Noel Pong zu Werken von Ludwig van Beethoven u. a.
28 DO	GROßES HAUS	11.00 + 13.30 / Freiverkauf / 12 7 € PETERCHENS MONDFAHRT [5+] Märchen nach dem Kinderbuch von Gerdt von Bassewitz
	BOCONCEPT	19.30 / Freiverkauf / 16 11 € JOSEF UND MARIA Ein Spiel von Peter Turrini
29 FR	GROßES HAUS	9.00 + 11.00 / Freiverkauf / 12 7 € PETERCHENS MONDFAHRT [5+] Märchen nach dem Kinderbuch von Gerdt von Bassewitz
	GROßES HAUS	20.00 / ABOS F1 • F1 klein • F1 Schauspiel-Pur / 10-31 € BERBLINGER, SCHNEIDER. Variationen über einen Freiheitstraum von Ulf Schmidt (Auftragswerk des Theaters Ulm)
30 SA	OBERES FOYER OBERES FOYER	14.15 / Tanzworkshop 15.00 / Freiverkauf / 9 5 € DER DICKSTE PINGUIN VOM POL [4+] Kinderstück von Ulrich Hub
	PODIUM.BAR PODIUM	17.30 / Einführung 18.00 / Freiverkauf / 16 11 € WIEDERAUFNAHME DER KLEINE PRINZ [8+] Tanztheater von Reiner Feistel nach der Geschichte von Antoine de Saint-Exupéry
	GROßES HAUS	19.00 / ABOS S2 • S2 klein • S2 Musiktheater-Pur / 11,90-43 € FIDELIO Oper von Ludwig van Beethoven
	MUSEUM ULM/ KUNSTHALLE WEISHAUPT	19.30 / Freiverkauf / 16 11 € ALTE MEISTER Schauspiel nach dem Roman von Thomas Bernhard

fremd-
gehen
ERWÜNSCHT!

CARA
21/11/2019, 20 UHR
KONZERT IN
DER CAFEBAR
WWW.ROXY.ULM.DE

VORSCHAU DEZEMBER

13 FR	PODIUM	19.30 / räuber nnen Collage frei nach Friedrich Schiller Eine Produktion der Bürgerbühne Schauspiel 20-99
19 DO	GROßES HAUS	20.00 / CENDRILLON (Aschenputtel) Märchenoper in vier Akten von Jules Massenet

KARTENVERKAUF THEATERKASSE

Herbert-von-Karajan-Platz 1 / Mo 11-17 Uhr, Di bis Fr 11-19 Uhr,
Sa 10-13 Uhr / Tel. 0731-161 44 44 / theaterkasse@ulm.de

GRUPPENKARTEN

Mo bis Do 11-17 Uhr, Fr 11-14 Uhr / Tel. 0731-161 44 58
Fax 0731-161 45 34 / abobuero@ulm.de

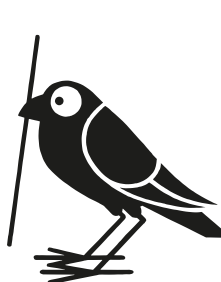
www.theater-ulm.de

kultur in ulm



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



**THEATER
ULM**



Foto: © Kerstin Schönbauer, Homburg



PREMIEREN

PREMIERE Mittwoch, 06/11/2019, 9 Uhr, Großes Haus **PETERCHENS MONDFAHRT [5+]**

Märchen nach dem Kinderbuch von Gerdt von Bassewitz

Die beiden Geschwister Peter und Anne sollten längst im Bett sein! Doch wer will schon schlafen, wenn plötzlich ein sprechender und Geige spielender Käfer namens Sumsemann im Zimmer steht? Und vor allem, wenn dieser besondere Gast die Kinder um Hilfe bittet: Seit Generationen leben die Sumsemanns mit einem Makel — jeder Mätkäfer dieser Familie kommt mit nur fünf Beinchen auf die Welt. Denn ein Holzdieb brachte mit seiner Axt den Urrurgroßvater Sumsemann um sein sechstes Käferbein. Eine Fee verbannte den Dieb für seine Tat auf den Mond — aber mit ihm auch das verlorene gegangene Beinchen. Das kann Sumsemann nur wiedererlangen, wenn er mutige Kinder findet, die mit ihm die abenteuerliche Reise zum Mond wagen und ihm helfen, den Mondmann zu bezwingen...

Wie beim Ulmer Albrecht Ludwig Berblinger geht es in »Peterchens Mondfahrt« um den Traum vom Fliegen. Gerdt von Bassewitz' anrührend poetisches Kinderbuch in der Tradition Jules Vernes erschien erstmals 1915 und begeistert seitdem Millionen junge und erwachsene Leser. Die Fassung für das Theater Ulm verbindet zauberhafte Märchenelemente und Science-Fiction miteinander und verspricht spannend-heitere Unterhaltung für alle Menschen ab fünf Jahren.

In szenierung Martin Borowski / **Ausstattung** Monika Gora
Musik & Soundgestaltung Daniel Hatvani, Daniel Konold, Jens Schalle
Mit Sasha Bornemann, Anna-Prisca Burwitz, Frank Ehrhardt, Margarete Lamprecht, Nils Willers / **Statisterie** des Theaters Ulm

EINFÜHRUNG Samstag, 26/10/2019, 11 Uhr,
Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1

PREMIERE Freitag, 08/11/2019, 19.30 Uhr, Podium

IN THE PENAL COLONY (IN DER STRAFKOLONIE)

Kammeroper in einem Akt von Philip Glass
Libretto von Rudolph Wurlitzer nach der Erzählung von Franz Kafka
Deutsche Übersetzung von Cordula Engelbert und Bettina Rohrbeck

Irgendwo in einer Strafkolonie steht die perfekte Tötungsmaschine. Sie soll eine überaus »menschliche«, wenngleich alles andere als schmerzfreie Hinrichtung garantieren: Den ahnungslosen Verurteilten wird ihr Vergehen am eigenen Leib erfahrbar gemacht, ihre Strafe in den Körper eingeschrieben, bis der Tod eintritt. Von der Genialität dieser Methode ist der Offizier überzeugt. Doch nun soll ein als Zeuge eingeladener Besucher eine solche Hinrichtung bewerten. Es folgt, ausgelöst durch die grausig-groteske Vorführung, eine Auseinandersetzung über die Grenzen der Gerechtigkeit und des Menschendaseins.

Im Jahr 2000 schrieb der Komponist Philip Glass seine »pocket opera«

PREMIEREN

PREMIERE Freitag, 22/11/2019, 19.30 Uhr, BoConcept Ulm

JOSEF UND MARIA

Ein Spiel von Peter Turrini

Heiligabend nach Ladenschluss, die letzten Kundinnen und Kunden haben sich mit Präsenten versorgt, auch die Angestellten des stillvollen Geschäfts sind nach Hause geeilt zu Familie, Weihnachtsbaum und Festtafel in die irgendwann vielleicht wirklich stille Nacht. Während es ringsum zumeist fröhlich und besinnlich wird, beginnt für die Putzfrau Maria gerade jetzt und hier die Schicht. Bevor sie mit Wischmopp und Eimer loslegt, genehmigt sie sich noch ein Schlückchen. Denn ihr Frust sitzt tief: Sohn und Schwiegertochter haben sie zu Weihnachten eingeladen — »Warum sind die Menschen so, wie sie sind?« Nur gut, dass jemand vorbeikommt, dem sie ihr Leid klagen kann und der mindestens so einsam ist wie sie selbst: Josef, der Mann vom Wach- und Sicherheitsdienst. An diesem besonderen Abend erzählen diese zwei der Aufmerksamkeit und Zuwendung bedürftigen Menschen einander von geplätzten Lebensträumen — sie vom einstigen Wunsch, Tänzerin zu werden, er von der Sehnsucht, die Welt gerechter zu machen. Und sie sprechen auch von ihrer oft tristen Gegenwart, dem Aufbessern der kargen Rente mit Gelegenheitsjobs. Inmitten der edlen Umgehung des Geschäfts vollzieht sich auch etwas ganz anderes Nobles: Aus dem Schimpfen wird Zuhören, aus dem Alleinsein Gemeinsamkeit und aus »Josef und Maria« am Weihnachtsabend ein vielleicht nicht hochheiliges, aber doch trautes Paar, das auf das Leben anstößt.

In szenierung Charlotte Van Kerckhoven
Kostüme Susanne Harnisch / **Mit** Karlheinz Glaser, Christel Mayr

SOIRÉE Montag, 18/11/2019, 19.30 Uhr, BoConcept Ulm,
Neue Straße 73

In Kooperation mit BoConcept Ulm **BoConcept** Ulm Neue Straße

PREMIERE Samstag, 23/11/2019, 19.30 Uhr, Podium

BENEFIZ — JEDER RETTET EINEN AFRIKANER

Schauspiel von Ingrid Lausund

Fünf Schauspieler proben für eine Benefiz-Gala: Guinea-Bissau soll geholfen werden! Doch was können die Künstler zum Besten geben, ohne rührselig, geschmacklos oder gar rassistisch zu wirken? Wie wäre es mit einem Ständchen ihrer dunkelhäutigen Kollegin Valeria? Eva ist empört: Die Kollegin wollen Valerias Hautfarbe für Spendenzwecke vorführen! Christine meint, singen könne Valeria ja, aber »wir brauchen keine Schwarze«. Überhaupt sind alle etwas angespannt: Soll Eckhard eine Kinder-Patenschaft für 12 Euro oder lieber für 25 Euro übernehmen? Für 25 Euro ist ein Ausbildungsplatz inklusive ... Und wieso hat Leo eigentlich niemand Bescheid gegeben, dass seine Eröffnungsmoderation gestrichen wurde?

KONZERTE

ermöglicht dem klassischen Holzbläserquintett neue farbige Facetten und eine wunderbare Ergänzung des Repertoires.

Es musiziert das »Ensemble léger« Vanessa Brenzinger-Schütz (Flöte), Satoshi Hidaka (Oboe), Barbara Noller-Christ (Klarinette), Anne-Alice Aubry (Fagott), Adriano Orlandi (Horn), Giovanni Piana (Klavier)

Dienstag, 26/11/2019, 20 Uhr, CCU

2. PHILHARMONISCHES KONZERT

Das Philharmonische Orchester der Stadt Ulm
Dirigent Christof Prick

Franz Schubert Ouvertüre zum Zauberspiel »Die Zauberharfe«
Wolfgang Amadeus Mozart
36. Sinfonie, C-Dur, KV 425 – »Linzer Sinfonie«
Franz Schubert 8. Sinfonie, C-Dur, D 944 – »Die Große«

Zwei junge verstorbene Giganten treffen aufeinander: Mozart und Schubert. Die »Linzer Sinfonie« schreibt Mozart 1783 innerhalb von fünf Tagen. Ein Geniestreich. Über vierzig Jahre später haben sich die Dimensionen geändert: Schubert braucht für seine letzte Sinfonie mehr als zwei Jahre. Sie dauert auch doppelt so lange wie Mozarts »Linzer«. Doch Schubert wird seine Musik nicht mehr hören. Erst elf Jahre nach seinem viel zu frühen Tod kommt die »8. Sinfonie« zur Uraufführung, weil Robert Schumann die Größe der »Großen« erkennt: »Wie ein dicker Roman in vier Bänden.«

MATINÉE Sonntag, 24/11/2019, 11 Uhr, Foyer

EXTRAS

Donnerstag, 07/11/2019, 19.30 Uhr, Foyer
KAREN KÖHLER LIEST AUS IHREM DEBÜTROMAN »MIROLO!«

Karen Köhler, die nach ihrem Schauspielstudium 2006 als Ensemblemitglied am Theater Ulm auf der Bühne stand und hier zugleich ihre ersten Schritte als Autorin und Prosatexten eine vielgelesene und -gespielte Schriftstellerin. Ihr von der Fachkritik intensiv besprochener Debütroman erzählt von einer jungen Frau, die als Fintelkind in einer abgeschirmten Gesellschaft aufwächst. Hier haben Fingelinder das Sagen, sind die Rechte der Frauen eingeschränkt. Doch eine von ihnen stellt sich gegen die Bevormundung und lehnt sich auf, mit Neugier, Wut und Liebe. »So eine wie ich ist hier eigentlich nicht vorgesehen« — nicht in ihrem Dorf, nicht auf der Insel, nicht in der Welt?

Impressum: Herausgeber: Theater Ulm, Intendant Kay Metzger / Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit / Grafik, Illustrationen und Layout: Michael Hahn, Homburg / Druck und Herstellung: Kern GmbH / Auflage: 15.000 Exempl. / Redaktionschluss: 15. September 2019 / Änderungen vorbehalten.

THEATERPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

LEHRERSICHT

Im November bieten wir Lehrkräften die Möglichkeit, sich die Hauptproben von »Peterchens Mondfahrt« und die Generalproben von »In der Penal Colony« und »La Cage aux Folles« anzusehen, um so die richtige Wahl für einen Theaterbesuch ihrer Schulklassen treffen zu können.

Montag, 04/11/2019 Peterchens Mondfahrt
Mittwoch, 06/11/2019 In der Penal Colony (In der Strafkolonie)
Dienstag, 19/11/2019 La Cage aux Folles (Ein Käfig voller Narren)

Den genauen Beginn teilen wir Ihnen bei der Anmeldung unter theaterpaedagogik@ulm.de mit.

THEATER FÜR ALLE — PHYSIODRAMA MIT NICOLA SCHUBERT

Physiodrama wird im Bereich Schauspiel eingesetzt und ist als Fachbereich an vielen Schauspielschulen vertreten. Dabei geht es um Körperwahrnehmung und -training. Kreativ und spielerisch erforschen die Teilnehmenden, wie sich Gefühle und Gedanken auf den Körper und das Verhalten auswirken. Das Mischverhältnis von Spannung und Entspannung im Körper ist eine Einladung, sich auf unkonventionelle Weise auf die szenische (Körper-) Arbeit einzulassen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Treffpunkt Theaterkasse / **Dauer** 90 Minuten / **Kosten** 5 €
Empfohlen für Jugendliche ab 16 Jahren

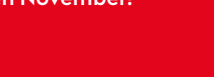
Achtung: Das Kartenkontingent ist begrenzt! Sicher Sie sich jetzt Karten für diese Veranstaltung an der Theaterkasse.

LIEBES PUBLIKUM,

trotz Novemberwetter ist viel Bewegung im Spiel. Das Junge Theater Ulm hat im Bereich der Tanztheaterpädagogik viele spannende Angebote: Neben der Tanztheaterbande, die sich jeden Dienstag trifft und eine Choreografie entwickelt, gibt es für die Kleinen vor den Wochenendvorstellungen »Der dickste Pinguin vom Pol« am 10.11. und am 30.11. jeweils 45 Minuten vor Vorstellungen von Ingrid Chailly. Der Beginn ist jeweils um 14.15 Uhr im ersten Foyer.

Die Sparkasse Ulm wünscht Euch einen schönen November!

Alle Infos und Anfragen zum Jungen Theater Ulm und der Theaterpädagogik: theaterpaedagogik@ulm.de oder 0731 / 161 44 11



PREMIEREN

für zwei Sänger und Streichquintett über einen der extremsten Texte von Franz Kafka als Reaktion auf eine Welt, in der Gewalt und Verbrechen gegen die Menschlichkeit erschreckend alltäglich geworden sind.

Musikalische Leitung Hendrik Haas / **In szenierung** Sarah Kohrs
Ausstattung Monika Gora
Mit Martin Gäbler, Maria Rosendorfsky / **Statisterie** des Theaters Ulm, ein Streichquintett des Philharmonischen Orchesters der Stadt Ulm

MATINÉE Sonntag, 03/11/2019, 11 Uhr, Foyer
VIS-À-VIS-GOTTESDIENST Sonntag, 24/11/2019, 10 Uhr,
Evangelische Pauluskirche, Frauenstraße 110

PREMIERE Donnerstag, 21/11/2019, 20 Uhr, Großes Haus

LA CAGE AUX FOLLES (EIN KÄFIG VOLLER NARREN)

Musical in zwei Akten
Musik und Gesangstexte von Jerry Herman
Buch von Harvey Fierstein
Deutsch von Erika Gesell und Christian Severin

Georges liebt Albin — als den Mann an seiner Seite ebenso sehr wie als Star auf der Bühne seines Travestie-Clubs. Dort packt Albin als »Zaza« allabendlich seine innere Diva aus, die er auch im Privatleben nur mühsam im Zaum halten kann. In das ohnehin turbulente Leben des Paares bringt Georges' leiblicher Sohn Jean-Michel neue Komplikationen: Ausgerechnet in die Tochter des erzkonservativen Vorsitzenden der »Partei für Tradition, Familie und Moral« hat er sich verliebt. Ein formelles Zusammentreffen der Eltern scheint ebenso unausweichlich wie zum Scheitern verurteilt. Doch während Albin und Georges alle Hebel in Bewegung setzen, um sich als traditionelles Ehepaar zu inszenieren, ziehen sie die Biedermann-Familie unverhofft auf die bunte Seite des Lebens. 1973 kam in Paris mit Jean Poirets Theaterstück »Ein Käfig voller Narren« eine rasante Komödie über Familie, Beziehungen und den Alltag außergewöhnlicher Charaktere auf die Bühne. Den mehrfach erfolgreich verfilmten Stoff formte »Hello, Dolly!«-Autor Jerry Herman 1983 zu einem preisgekrönten Broadway-Hit, der mit Songs wie »Ich bin, was ich bin« Glamour auf die Theaterbühnen zaubert.

Musikalische Leitung Levente Török / **In szenierung** Jasper Brandis
Bühne Andreas Freichels / **Kostüme** Petra Mollérus
Choreinstudierung Hendrik Haas
Mit Gabriel Mathéo Bellucci, Björn Ingmar Böske, Stephan Clemens, Edoardo Dalfoco Neviani, Yoh Ebihara, Gudith Grieser, Markus Hottgenroth, Maya Mayzel, Alexandra Ostapenko, Gunther Nickles, Nora Paneva, Seungah Park, Alba Pérez González, Magnum Philip Soares Goncalves, J. Emanuel Pichler, Tini Prüfert, Girard Rhoden, Luca Scaduto, Carmen Vázquez Marfil, Helen Willis / **Opern- und Extrachor** des Theaters Ulm, das Philharmonische Orchester der Stadt Ulm

MATINÉE Sonntag, 10/11/2019, 11 Uhr, Großes Haus

PREMIEREN

»Benefiz — Jeder rettet einen Afrikaner« ist ein bissiges Kammerspiel, das ohne Hemmungen in den tiefen Abgründen der Wohlstandsgesellschaft und einer Theaterprobe wählt. Die Autorin Ingrid Lausund fächert das Panorama einer Gesellschaft auf, die geschickte Taktiken entwickelt hat, gutmütig zu wirken, ohne es immer zu sein. Lustvoll spielt »Benefiz« auf einer Klaviatur von Tabus, dreht und wendet sie, befreiend und erhellend zugleich.

In szenierung Mona Kraushaar / **Ausstattung** Hartmut Holz
Mit Marie Luisa Kerkhoff, Maurizio Micksch, Benedikt Paulun, Frank Röder, Nicola Schubert

SOIRÉE Dienstag, 12/11/2019, 19.30 Uhr, Aegis Literatur,
Breite Gasse 2

KONZERTE

Sonntag, 03/11/2019, 19 Uhr, Pauluskirche

ALLERHEILIGEN-KONZERT

Das Philharmonische Orchester der Stadt Ulm
Solist Sören Bindemann, Violine
Dirigent GMD Timo Handschuh

Gustav Mahler »Totenfeier«
Alban Berg Violinkonzert — »Dem Andenken eines Engels«
Richard Wagner Vorspiel und Isolde Liebestod
aus »Tristan und Isolde«

Zu Allerheiligen bieten die Philharmoniker musikalische Grenzwanderungen zwischen Diesseits und Jenseits, zwischen sich auflösender Tonalität und neuen Klangwelten. »Was bedeutet der Tod — gibt es Fortdauer?«, fragt sich Gustav Mahler in der »Totenfeier« aus dem Jahr 1888. Alban Berg beantwortet dieselbe Frage Jahrzehnte später mit seinem überirdischen »Violinkonzert«: Es bleibt die Erinnerung an den geliebten Menschen. Und für Wagners Isolde liegt im Tod die Erfüllung einer unsterblichen Liebe — »ertrinken, versinken ... unbewusst ... höchste Lust!«

Sonntag, 17/11/2019, 19.30 Uhr, Foyer

3. KAMMERKONZERT

»à la française«

Jacques Ibert Trois pièces brèves / **Francis Poulenc** Novelette
Francis Poulenc Sextett, op. 100 / **Claude Debussy** Petite Suite
Denes Agay Five Easy Dances / **Jean Françaix** L'heure du berger

Von der französischen Leichtigkeit inspiriert, spielt das »Ensemble léger« überwiegend Werke französischer Komponisten der Jahrhundertwende und des aufkommenden 20. Jahrhunderts wie Debussy, Ibert, Poulenc und Françaix. Die Erweiterung mit Klavier zum Sextett

EXTRAS

Mit der Lesung können Sie selbst einen Eindruck von diesem kontrovers diskutierten Roman erhalten, der eine Debatte in den Feuilletons auslöste, vom NDR zum Buch des Monats gekürt und auf der Longlist für den Deutschen Buchpreis 2019 nominiert wurde.

In Kooperation mit der Buchhandlung Aegis **AEGIS** Literatur

Mittwoch, 27/11/2019, 19 Uhr, Kulturbuchhandlung Jastram
WORT-REICH: DIE LESEEREIHE
Von Auslöschern und Geistesmenschen — eine Exkursion in Thomas Bernhards Welt

Einst erregten seine Werke die Gemüter so heftig wie kaum die eines anderen deutschsprachigen Dichters nach 1945. Ihre Auslieferung wurde gerichtlich untersagt, sie lösten Skandale aus, Politiker ergingen sich in Beschimpfungen und Verdammungen des Autors. Mittlerweile ist der einst Geschmähte so etwas wie ein österreichischer Nationalheiliger. Dieses posthume Schicksal teilt er mit vielen anderen zu Lebzeiten Miss- oder Unverstandenen. Und der Reiz seiner Werke wirkt unvermindert, sie sind mittlerweile in 27 Sprachen übersetzt, die Sekundärliteratur über den Autor füllt zig Regalmeter, und an den Theatern weltweit werden längst nicht mehr nur seine Stücke gespielt, sondern auch Romane und Erzählungen für die Bühne adaptiert. Anlässlich der Inszenierung von »Alte Meister« im Museum Ulm und der kunsthalle wieshaupt beschien sich Christel Mayr, Markus Hottgenroth und Christian Kätzschmann auf eine Exkursion ins Bernhardsche literarische Universum.

In Kooperation mit der Kulturbuchhandlung Jastram **jastram**

SPECIAL ZUM BUNDESWEITEN VORLESSETAG: STEPHANIE PARDULA LIEST FÜR EUCH!

Am 15. November ist es soweit: der bundesweite Vorlesetag setzt ein Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens. Da auch wir junge Menschen für das Geschriebene und erzählte Wort begeistert möchte, bieten wir Euch an diesem Tag einen kostenfreien Vorlese-Besuch der Schauspielerin Stephanie Pardula an. Mit unterschiedlichen spannenden Geschichten für alle Altersklassen im Gepäck kommt sie in Eure Klassen oder in die Kita. Meldet Euch bei uns an und kommt 30 Minuten lang in den Genuss des Zuhörens!

Das Angebot ist kostenfrei.
Information und Anmeldung unter theaterpaedagogik@ulm.de oder unter 0731 – 161 44 15.



FREUNDE UND FÖRDERER DES ULMER THEATERS e.V.
NÄCHSTER MITTWOCHSTREFF:
27/11/2019, 19.30 UHR, RATSKELLER

GASTSPIELE

Sonntag 17/11/2019, 11 Uhr und 15 Uhr, Großes Haus

MATINEE DER BEWEGUNG

Erleben Sie ein 90-minütiges Showprogramm aus dem Breiten- und Spitzensport mit Turn- und Sportvereinen aus dem Turngau Ulm sowie den Leistungstützpunkten Kunstturnen, Aerobic und Rhythmische Sportgymnastik. Lassen sie sich verzaubern von rund 150 Mitwirkenden, die auf der großen Theaterbühne ein Programm aus Turnen, Aerobic, Rhythmische Sportgymnastik, Dance, Rope Skipping, Akrobatik, Einrad, Showtanz und Hip Hop zeigen werden. Entertainerin Carolin Gutting führt mit komödiantischem Witz durch die Show.
Die Gesamtleitung hat Petra Weber.

Sonntag, 24/11/2019, 19 Uhr, Großes Haus

ANGELA DENOKE — TANZ AUF DEM VULKAN

Die Goldenen Zwanzigerjahre des vergangenen Jahrhunderts sind zu einem Mythos geworden. Sie stehen für unbändige Lebenslust und künstlerischen Aufbruch. Vitalität und Wagemut überbieten die sich abzeichnenden Zivilisationsrisse der Zwischenkriegszeit und machten sie zugleich sichtbar. Es war ein »Tanz auf dem Vulkan« (so der Titel eines historischen Revuefilms mit Gustav Gründgens aus dem Jahr 1938). Viele Komponisten, die der Zeit so unvergleichliche Musik schenken, mussten emigrieren oder wurden von den Nazis erstickt. Ihnen widmet die Weltklasse-Sopranistin Angela Denoke einen eigenen Abend. Mit ihrer phänomenalen kleinen Band fängt die Sängerin das Schillern einer Epoche ein, die traumverloren und hellwach von einer Katastrophe in die andere taumelte.

Montag, 25/11/2019, 18.30 Uhr und 20 Uhr, Podium

»DIE SZENE VON MORGEN«

Gala der Preisträger des 23. Internationalen Solo-Tanz-Theater-Festivals

Zeitgenössischer Tanz in seiner Urform, reduziert auf die Körpersprache und den gestischen Ausdruck des einzelnen Tänzers, die Essenz der choreografischen Kunst: Mit einem Programm, das für das tanzbegeisterte Publikum Überraschungen birgt und Entdeckungen für die Szene von morgen verspricht, zeigen herausragende junge Künstlerinnen und Künstler der Leitung von Marcelo Santos ihr Können auf der Bühne des Ulmer Podiums. Mit Choreografien von Shirly Barbie (Israel), Linda Cordero Rijo (Italien), Leila Ka (Frankreich), Seth Buckley (Kanada) und Nina Plantedève-Castryck (Belgien) erwartet Sie eine bilderreiche Welt voller subtiler und berührender Gesten — ein kraftvoller und zugleich beherrschender Abend.